



Autorenlesung

Freitag, den 28. März 2003, 20 Uhr

Pawel Huelle

stellt seinen neuen Roman vor: "Mercedes-Benz"

Lesung in polnischer und deutscher Sprache

Übersetzung: Renate Schmidgall

Eintritt: 6 / 4 €

Eigentlich ist der neue Roman Pawel Huelles ein langer Brief an den großen tschechischen Erzähler Bohumil Hrabal. An ihn wendet sich der Erzähler, der von seinen Erfahrungen während der ersten Fahrstunden, die er in Gdansk absolviert, berichtet. Seine Fahrlehrerin ist Fräulein Ciwle, und kaum hat er den Motor angelassen, inspirieren ihn sowohl seine attraktive Lehrerin als auch das heillose Verkehrschaos, in dem sie meist statt zu fahren schnell wieder zum Stehen kommen, zu einer großen Welle von Geschichten. Alle stammen sie aus seiner eigenen Familie, die erstaunlichen Episoden von den bemerkenswerten Folgen einer Autokollision mit der Eisenbahnen, von der "Fuchsjagd", die ganz ohne Fuchs, dafür aber mit Auto und Fesselballon inszeniert wird, und natürlich vom geliebten Mercedes 170 des Großvaters, seinem ganzen Stolz, der 1939 von den Sowjets kurzerhand beschlagnahmt wurde.

Der Roman bleibt allerdings nicht in der Nostalgie dieser Geschichten stecken. Er schlägt erzählerisch den Bogen in die Gegenwart. Die problematische Lebenssituation Fräulein Ciwles kommt zum Vorschein. Sie versucht, ihrem schwer behinderten Bruder die beste Behandlung zu verschaffen. Darüber verliert sie das Haus ihrer Eltern und muß fortan im umgebauten Gartenhaus wohnen. Ihre Nachbarn sind illustre Menschen. Da ist z.B. der ehemalige polnische Ingenieur, der in Amerika eine beinahe unfreiwillige und wundersame Karriere als Künstler gemacht hat...

Kurzum, Pawel Huelle entfacht ein Feuerwerk an ebenso hinreißenden wie hintergründigen Geschichten. Und nebenbei erbringt er den Beweis dafür, daß das Autofahren keineswegs nur eine besonders schnelle Art der Fortbewegung ist, sondern auch eine effiziente Abkürzung auf dem Weg ins eigene Gedächtnis sein kann.

M7 Buchhandlung

Im MediaPark 6, D-50670 Koeln

Telefon: 0221/574 31 40, Telefax: 0221/574 31 39

E-Mail: m7@komed.d, <http://www.m7komed.de>